

Leipziger Bücher-Auction
den 12. November 1872.

[36699.]

Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der zweiten Abtheilung von

**Professor Dr. G. Flügel's in
Dresden**

werthvoller Bibliothek, sowie derer von Diaconus Freytag in Meissen, Pastor Kühnert in Mörlitz, Schulrath Schmalfluss in Hannover, Prof. Dr. E. Rosshirt in Erlangen nebst einer Sammlung Manuscripte und seltene Drucke, werden von uns wie gewohnt, prompt und billigst besorgt und ersuchen wir nur um deren

rechtzeitige Uebersendung, möglichst acht Tage vor Beginn der Auction.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[36700.] In einigen Tagen versende ich:

Katalog
meines
Antiquar. Bücherlagers.

I.
Orientalia. — Linguistik.

enthaltend eine grosse Anzahl werthvoller orientalischer Drucke sowie anderer wichtiger Werke aus den Gebieten der Linguistik und oriental. Philologie.

Handlungen, welchen das Verzeichniss nicht zugegangen sein sollte und die Verwendung für dasselbe haben, wollen gef. in mässiger Anzahl verlangen.

Strassburg, 7. October 1872.

Karl J. Trübner.

Kölnische Volkszeitung.

[36701.] („Kölnische Blätter.“)
Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7200.

Inserate: 2 S \mathcal{L} . Reclamen 6 S \mathcal{L} .
Köln. J. P. Bachem.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,100.

[36702.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ \mathcal{R} für Berlin, 3 \mathcal{R} für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 S \mathcal{L} für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

[36703.] **Inserate**

auf den Umschlägen von

**Pflüger's Archiv für Physiologie
und
Max Scholtze's Archiv für mikroskop.
Anatomie**

finden die weiteste Verbreitung im In- und Auslande. Die durchlaufende Zeile berechnen wir mit 2 S \mathcal{L} , die Seite mit 4 \mathcal{R} . — Beilagegebühren (600 für jede der beiden Zeitschriften) à 4 \mathcal{R} .

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[36704.]

**Das
Pädagogische Literaturblatt**
wird vorläufig nicht mehr erscheinen!
Braunschweig. **Garald Bruhn.**

[36705.] Zu Inseraten empfehle ich die

Greizer Zeitung

und bin gern bereit, bei empfehlenswerthen Notizitäten die Hälfte der Kosten zu tragen. Außerdem ersuche ich die Herren Verleger um Mittheilung der neuen Erscheinungen, damit solche unter Bücherschau zur Besprechung gelangen können.

Greiz, 9. October 1872.

Chr. Reich,
Verlag der Greizer Zeitung.

Zinkographie.

[36706.]

Unterzeichnete erlauben sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß seit dem 1. September neben der Galvanopl. Anstalt ein Atelier für Zinkographie eröffnet worden ist, unter der Leitung eines tüchtigen Arbeiters von Paris, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, die Arbeiten so gut zu liefern, wie man schon lange dieselben in den französischen Journalen sieht.

Proben stehen zur Verfügung.

Preis der zinkographischen Arbeiten

2 Kreuzer, per Cent. carré.

Schwertführer & Willeme
in Stuttgart.

Kölner Nachrichten.

Täglich erscheinende Zeitung.

[36707.] (Aufl. 3000.)

Insertionsgebühren pr. Petitzeile od. deren Raum 1¼ S \mathcal{L} , Reclamen pr. Zeile 2½ S \mathcal{L} .

Anzeigen jeder Art, bes. auch literarische, finden beste Verbreitung. Freierempl. von Verlagswerken zur Recension erbeten.
Köln.

Verlag der Kölner Nachrichten.
(Albert Arn.)

Für Verleger.

[36708.]

Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 48½ + 64 und Royal 48½ + 71 Ctm. in 10 verschiedenen Farben vorräthig; ebenso einfarbige in den Formaten 47 + 63 und 63 + 94 Ctm. und zwar in 11 verschiedenen Farben.

Muster stehen gratis und franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

Nicht zu übersehen!

[36709.]

Mit der bereits geschehenen oder in kürzester Frist vollendeten Revision bis incl. 1872 aller Artikel unseres Verlages treten für dieselben

mit dem 15. October c.

neue Preise und Bezugsbedingungen ein.

Wir ersuchen daher sämtliche Handlungen, die mit uns in Verbindung stehen, unseren im Laufe dieses Monats erscheinenden neuen Verlagskatalog zu verlangen, da sämtliche in früheren Jahren herausgegebene jetzt nicht mehr vollständig und richtig sind.

Mit Ausnahme unserer Atlanten und Globen sind unsere Bezugsbedingungen **30% in Rechnung, 40% u. 7/6 gegen baar.**

Ueber unsere neuen Unternehmungen werden wir Ihnen durch Circular Mittheilung machen.

Unverlangt versenden wir nichts!

Weimar, 1. October 1872.

Geographisches Institut.

Zur gefälligen Notiz.

[36710.]

Um denjenigen Herren Collegen Porto zu ersparen, welche Dresdner Sortiment beziehen, theile ergebenst mit, daß ich Commissionen am hiesigen Plage gegen Vergütung geringer Provision und Emballage übernehme.

Dresden.

Alexander Köhler.
Lohje'sche Buchhandlung.

[36711.] Für Grieben's Reise-Bibliothek versandte ich vor einigen Tagen die Remittenden-Actur. Ich bitte die Herren Sortimenten, mir die Bände der Reise-Bibliothek bis zum 1. November d. J. zu remittiren.

Handlungen, denen die Remittenden-Actur nicht zugegangen ist, wollen dieselbe gef. verlangen.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Colportage.

[36712.]

Von zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungswerken und Zeitschriften übernehme ich nach Uebereinkommen den Debit für die Provinz Schlesien. Offerten mit Probeheft erbitte direct per Post.

F. Gebhardi in Breslau.

Die geogr.-lith. Anstalt

[36713.]

von

O. v. Bomsdorff

in Meudnitz-Leipzig, Kohlgartenstr. Nr. 15, empfiehlt sich zur Ausführung von Karten, Plänen etc., sowohl Zeichnung als Stich, sowie zur Herstellung derselben für den Stein- und Buchdruck.

Referenz: C. D. Reclam sen. in Leipzig.